

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Kämmerei	Nr. 074/2019
---------------------------------------	------------------------

Betreff:

Bericht zum Kapitalstock für die Abfederung künftiger Pensionsverpflichtungen des Kreises Warendorf bei der DZ PRIVATBANK S.A.

Beratungsfolge	Termin
Finanzausschuss Berichterstattung: Herr Dr. Funke / Herr Prof. Dr. Albrecht Michler, DZ PRIVATBANK S.A. / Herr Robert Libertus, DZ PRIVATBANK S.A.	10.05.2019

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Mit Beschluss aus Juli 2011 beauftragte der Kreistag die Verwaltung, die Mittel des Kapitalstocks zur Abfederung künftiger Pensionsverpflichtungen des Kreises Warendorf von damals rd. 6,5 Mio. € im kvw-Versorgungsfonds sowie in einem noch auszuwählenden Wertsicherungsfonds anzulegen.

Im Dezember 2011 brachte die Verwaltung dem Finanzausschuss zur Kenntnis, dass als noch auszuwählender Wertsicherungsfonds eine Wertsicherungsanlage der DZ Bank AG (früher: WGZ Bank) vorgesehen sei.

Ferner wurde beschlossen, den Kapitalstock kontinuierlich weiter zu erhöhen und ihm auch Abfindungszahlungen zuzuführen, die der Kreis als Ausgleich für die Übernahme ehemaliger Bundesbeamter im Zuge des Optionsmodells erwartete. In den Folgejahren 2013 und 2014 wurden jährlich insgesamt 2 Mio. € und in den Jahren 2015 und 2016 jeweils insgesamt 1 Mio. € dem Kapitalstock zugeführt. Aus Gründen der Nachhaltigkeit möchte der Kreis Warendorf in den Jahren 2019 - 2022 eine Zuführung in Höhe von jährlich 3,0 Mio. € vornehmen.

Mit Beschluss des Kreisausschusses vom 08.12.2017 (siehe Vorlage 407/2017) erfolgte ein Wechsel des Vermögensverwaltungsmandates von der DZ Bank AG zur DZ PRIVATBANK S.A.

Über die Wertentwicklung der beiden Vermögensanlagen wird jährlich mehrmals im Rahmen des Finanzstatusberichtes in mündlicher sowie in schriftlicher Form berichtet. Des Weiteren berichten einmal jährlich die Vertreter der Vermögensverwalter über den Kapitalstock sowie über aktuelle Kapitalmarktentwicklungen im Finanzausschuss. Darüber hinaus wird gem. § 9 der Anlagenrichtlinie dem Kreistag einmal jährlich die Entwicklung des Kapitalstocks in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht.

Insgesamt stellen sich die Vermögensanlagen des Kreises Warendorf zur Abfederung seiner künftigen Pensionsverpflichtungen nach derzeitigem Stand wie folgt dar:

kvw Versorgungsfonds	
Einzahlungen im Jahr:	in Höhe von Mio. €
2011	3,5
2012	1,9
2013	1,0
2014	1,0
2015	0,3
2016	0,5
2017	1,0
2018	1,0
Summe Einzahlungen:	10,2
Vermögensstand am 31.12.2018	12,0

DZ-Privatbank (früher DZ-Bank), Wertsicherungsanlage	
Einzahlungen im Jahr:	in Höhe von Mio. €
2012	5,0
2013	1,0
2014	1,0
2015	0,7
2016	0,5
2017	1,0
Summe Einzahlungen:	9,2
Vermögensstand am 31.12.2018	10,1

Summe Einzahlungen in Vermögensanlagen	19,4
Vermögensstand 31.12.2018	22,1

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat